



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 13/2008-2013
am 19.01.2010 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 1. | Bürgervorsteher | Carsten Schäfer |
| 2. | Gemeindevertreter/in | Tile Abel |
| 3. | " | Martin Andernacht |
| 4. | " | Dietmar Bittner |
| 5. | " | Christiane Bohnert (ab TOP 1) |
| 6. | " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 7. | " | Folker Brocks |
| 8. | " | Klaus-Peter Eberhard |
| 9. | " | Heinz-Georg Gülk |
| 10. | " | Rudi Hennecke |
| 11. | " | Gudrun Hohn |
| 12. | " | Karin Honerlah |
| 13. | " | Dr. Dietmar Kahle |
| 14. | " | Uwe Köhlmann-Thater |
| 15. | " | Andreas Lemke |
| 16. | " | Edda Lessing |
| 17. | " | Annette Marquis (zugleich als 1. stellv.
Bürgermeisterin) |
| 18. | " | Jörg Möhlenbrock |
| 19. | " | Jens Müller |
| 20. | " | Margitta Neumann |
| 21. | " | Sven Oldag |
| 22. | " | Horst Ostwald |
| 23. | " | Siegfried Ramcke |
| 24. | " | Kai Schmidt |
| 25. | " | Silke Schmude |
| 26. | " | Peter Schöpf |
| 27. | " | Johann Schümann |
| 28. | " | Moiken Silberbauer |
| 29. | " | Wolfgang Sievers |
| 30. | " | Jens-Uwe Steffen |

seitens der Gemeindeverwaltung

Jens Richter, Leiter Fachbereich 1
Anja Riemer, Leiterin Fachbereich 2
Joachim Gädigk, Leiter Fachbereich 3
Arnim Steffens, Leiter Baubetriebshof
Steffen Klawitter als Protokollführer

entschuldigt fehlen

Gemeindevertreterin Bärbel Karp
Gemeindevertreterin Christiane Schwarz



Bürgervorsteher Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreterinnen oder Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgervorsteher Schäfer bedankt sich bei den Mitarbeiter/innen des Baubetriebshofes sowie bei den Mitarbeiter/innen der von der Gemeinde beauftragten Unternehmen für die Ableistung des Winterdienstes und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger insbesondere den älteren Personen Nachbarschaftshilfe beim Winterdienst zu leisten.

Die Gemeindevertretung übermittelt zum 90. Geburtstag des ehemaligen Bürgervorsteher Walter Schmoldt am 17.01.2010 ihre nachträglichen Glückwünsche.

Ferner teilt Bürgervorsteher Schäfer mit, dass Herr Klaus Otterstetter für das aus dem Seniorenbeirat ausgeschiedene Mitglied Herrn Horst Manshardt nachgerückt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Bürgervorsteher Schäfer, dass seitens der Verwaltung aufgrund der Dringlichkeit beantragt wird, diese um den Punkt „Einrichtung von Gemeinschaftsschulen - Genehmigung der Schulform durch das Bildungsministerium“ zu erweitern. Eine entsprechende Tischvorlage liegt vor.

Herr Brocks spricht sich namens der CDU-Fraktion dafür aus, erst das Ergebnis des Volksbegehrens zur Erhaltung der Realschule abzuwarten und begründet dieses näher.

Herr Ostwald führt aus, dass die Gemeindevertretung vorerst ausschließlich über die Dringlichkeit der Beschlussvorlage zu entscheiden hat und diese für ihn aufgrund der Fristsetzung des Bildungsministeriums zweifelsfrei vorliegt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Einrichtung von Gemeinschaftsschulen - Genehmigung der Schulform durch das Bildungsministerium“

wird mit	10 Stimmen	(8 Mitglieder der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion)
bei	17 Stimmen dafür	(WHU-Fraktion, SPD-Fraktion)
und	1 Stimmenenthaltung	(Mitglied der CDU-Fraktion)

abgelehnt, da die erforderliche 2/3-Mehrheit nicht gegeben ist.

Frau Silberbauer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Frau Bohnert war bei der Abstimmung noch nicht anwesend.



Tagesordnung:

- 1. Einführung einer neuen Gemeindevertreterin**
- 2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 12/2008-2013 am 08.12.2009**
- 4. Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
- 5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**
- 6. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**
- 7. 6. Nachtrag zur Hauptsatzung**
- 8. Festlegung der Termine und des Ablaufs der Versammlungen zur Vorstellung der Bewerber/innen für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in**
- 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Einführung einer neuen Gemeindevertreterin“

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Schäfer verpflichtet die nachgerückte neue Gemeindevertreterin, Frau Moiken Silberbauer, gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin ein.

Eine Verabschiedung des zum 31.12.2009 zurückgetretenen Gemeindevertreters, Herrn Joachim Süme, erfolgt erst zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, da er aus privaten Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

a) 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 "Ulzburg-Mitte" - Ulzburg-Center

Herr Ebel und Herr Göttisch beanstanden das Verfahren zur Veröffentlichung des vom Umwelt- und Planungsausschuss am 08.06.2009 gefassten Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 "Ulzburg-Mitte". Die 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis führt hierzu aus, dass dieser Beschluss gemäß den rechtlichen Vorgaben bekanntgegeben wurde und zusätzlich - wie alle Niederschriften öffentlicher Sitzungen gemeindlicher Gremien - auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wurde.



Zu den weiteren Fragen der Herren Ebel und Göttsch verweist Bürgervorsteher Schäfer auf die am 21.01.2010, 18.00 Uhr, im Ratssaal stattfindende frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 63 "Ulzburg-Mitte", 2. Änderung (Ulzburg-Center). Er lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hierzu ein.

b) Einrichtung der Gemeinschaftsschulen

Herr Iversen kritisiert, dass die Beschlussvorlage der Verwaltung anlässlich des Schreibens des Ministeriums für Bildung und Kultur nicht als dringliche Angelegenheit auf die Tagesordnung genommen wurde und damit auch keine Aussprache über die Thematik zur Einrichtung der Gemeinschaftsschulen zugelassen wurde.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung 12/2008-2013 am 08.12.2009“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 12/2008-2013 am 08.12.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“

a) Verkehrsstrukturgutachten Hamburger Straße

Frau Honerlah kritisiert Herrn Müller bezüglich seiner Presseveröffentlichung zum Thema Verkehrsstrukturgutachten Hamburger Straße. Sie weist unter anderem darauf hin, dass der im Rahmen der Haushaltsberatungen gefasste Beschluss, das Verkehrsstrukturgutachten für die Hamburger Straße auf unbestimmte Zeit auszusetzen, entgegen seiner in der Presseveröffentlichung getätigten Aussage, einstimmig gefasst wurde.

Herr Müller führt hierzu aus, dass die CDU-Fraktion nur deshalb gegen das Verkehrsstrukturgutachten gestimmt hat, weil sie eine kleinere kostengünstigere Lösung, die auf die wesentlichen Verkehrsprobleme in der Hamburger Straße eingeht, favorisiert.

b) Verkehrszählung Bereich Gräflingsberg / Schleswig-Holstein-Straße

Herr Ostwald erinnert an die vom damaligen Bürgermeister Dornquast gegenüber den Anwohnern im Bereich Gräflingsberg / Schleswig-Holstein-Straße gemachte Zusage, dort im Herbst 2009 eine zusätzliche Verkehrszählung durchzuführen.

Die 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Anmerkung der Verwaltung

Nach Rücksprache der Verwaltung mit dem Straßenbaulastträger der Schleswig-Holstein-Straße (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein - LBV-SH) ist dieser nicht bereit, die gewünschte Verkehrszählung an der Schleswig-Holstein-Straße durchzuführen. Seitens des LBV-SH bestehen jedoch keine Bedenken, wenn diese Verkehrszählung von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg eigenverantwortlich umgesetzt wird. Dementsprechend soll nunmehr kurzfristig verfahren werden, um einen Vergleich zu den bisher vorliegenden Verkehrszahlen zu erhalten.



Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
„Ersatzwahlen zu den Ausschüssen“

Siehe Vorlage bzw. Ergänzungsvorlage vom 14.01.2010.

Beschluss: **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

1. als Mitglied in den Kultur- und Sportausschuss

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Moiken Silberbauer

2. als Mitglied in den Umwelt- und Planungsausschuss

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Folker Brocks

3. als Stellvertreter/in für die Mitglieder der CDU-Fraktion
a) im Hauptausschuss

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Moiken Silberbauer

an **4.** Stelle.

b) in den anderen Ausschüssen

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Moiken Silberbauer

an **10.** Stelle.

4. als Vertreter/in im Schulleiterwahlausschuss

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Moiken Silberbauer

5. als Vertreter/in im Stiftungsrat der Jugendstiftung

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Margitta Neumann

5a. als Vertreter/in im Stiftungsrat der Jugendstiftung

(als Ersatz für GV M. Neumann)

bgl. AM Simone Brocks

6. als Mitglied im Arbeitskreis „Kommunale Zusammenar-
beit mit der
a) Gemeinde Kisdorf

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Elisabeth von Bressendorf

b) Gemeinde Wakendorf II

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Heinz-Georg Gülk



c) Gemeinde Alveslohe

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Gudrun Hohn

6 a. als stellv. Mitglied im Arbeitskreis „Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kisdorf

(als Ersatz für GV E. v. Bressensdorf)

GV Gudrun Hohn

7. als Vertreter/in für die Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages – Kreisverband Segeberg

(als Ersatz für GV J. Süme)

GV Jens Müller

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: „Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden“

Siehe Vorlage bzw. Ergänzungsvorlage vom 14.01.2010.

Beschluss: Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung

a) CDU-Fraktion für den Kultur- und Sportausschuss

1. als Vorsitzenden

GV Sven Oldag

2. als stellv. Vorsitzende

GV Moiken Silberbauer

Beschlussfassung: 29 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (1 Mitglied der CDU-Fraktion)

Beschluss: Aufgrund des Wahlvorschlages wählt die Gemeindevertretung

b) SPD-Fraktion für den Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss

als stellv. Vorsitzenden

GV Rudi Hennecke

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„6. Nachtrag zur Hauptsatzung“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beige-fügte 6. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Kreis Segeberg.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
„Festlegung der Termine und des Ablaufs der Versammlungen zur Vorstellung der Bewerber/innen für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in“

Frau Honerlah erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Ratssaal.

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Schäfer informiert über den geänderten Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2010, die persönliche Vorstellung der Bewerber/innen unter Abwesenheit der anderen Bewerber/innen durchzuführen und die Redezeit hierfür auf 10 Minuten zu begrenzen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt,

1. den für die Wahl zur/zum Bürgermeister/in zugelassenen Bewerberinnen und Bewerbern auf drei öffentlichen Veranstaltungen, Gelegenheit zu geben, sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und folgende Termine und Versammlungsorte festgesetzt:

24.03.2010	19.30 Uhr	Realschule Rhen
31.03.2010	19.30 Uhr	Bürgerhaus
15.04.2010	19.30 Uhr	Grundschule Ulzburg-Süd
2. den Ablauf der Versammlungen zur Vorstellung der Bewerber für die Wahl zur/zum Bürgermeister/in wie in der Vorlage beschrieben, jedoch unter Berücksichtigung der Änderung die persönliche Vorstellung der Bewerber/innen unter Abwesenheit der anderen Bewerber/innen durchzuführen und die Redezeit hierfür auf 10 Minuten zu begrenzen, festzulegen.
3. die Moderation der Versammlungen dem Redakteur der Segeberger Zeitung, Herrn Michael Zwicker, zu übertragen.

Beschlussfassung: einstimmig



Im Anschluss an die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgermeister Schäfer Frau Honerlah wieder in den Ratssaal und teilt ihr das Ergebnis der Abstimmung mit.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Nachdem sich keine Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner ergeben, schließt Bürgervorsteher Schäfer die Sitzung.

gez. Carsten Schäfer
(Bürgervorsteher)

gez. Steffen Klawitter
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)